

& Konzeption

➔ Aufgaben der Grundschulförderklassen

Wichtig für einen erfolgreichen Start in der Grundschule ist die Fähigkeit des Kindes, zu verstehen (kognitiver Bereich), die Entwicklung im Bereich der Bewegung (motorischer Bereich) und im Bereich der Wahrnehmung sowie seine sozialen Verhaltensweisen. Wenn ein Kind noch sehr verspielt ist und wenig Interesse am Lernen zeigt oder noch sehr zurückhaltend ist oder wenn es Schwierigkeiten bei der Fein- und Grobmotorik hat, wenig belastbar ist oder sich nur über kurze Zeiträume hinweg konzentrieren kann, können Eltern eine Zurückstellung beantragen. Besondere Bedeutung kommt in diesem Zusammenhang dem beratenden Gespräch mit den Erzieherinnen im Kindergarten zu.

Die Kinder können nach erfolgter Zurückstellung in die **Grundschulförderklasse** aufgenommen werden, die ein Jahr lang besucht wird.

➔ Tagesablauf

Die Klassenzimmer der Grundschulförderklassen sind kindgemäß mit Spiel- und Sitzecke und einem Unterrichtsbereich eingerichtet. Morgens wird der jeweilige Tagesablauf mit den Kindern besprochen, der Stundenplan ist für alle verbindlich. Wesentlich für die Arbeit in den Grundschulförderklassen ist, dass gezielt an Interessen und Lernvoraussetzungen des Kindes angeknüpft und das individuelle Durchhaltevermögen sowie die Anstrengungsbereitschaft gefördert werden. Eine Aufgabe soll selbständig begonnen, bearbeitet und zu Ende geführt werden. Es gilt, Anweisungen verstehen zu lernen und sie zu umzusetzen. Ferner kommt der Sprachförderung große Bedeutung zu.

➔ Unterrichtsform

In unseren beiden Grundschulförderklassen werden jeweils bis zu 20 Kinder in einer Gruppe gefördert. Die Unterrichtszeiten liegen am Vormittag. Jede Klasse wird überwiegend von einer Lehrkraft unterrichtet.

➔ Lehr- und Förderinhalte

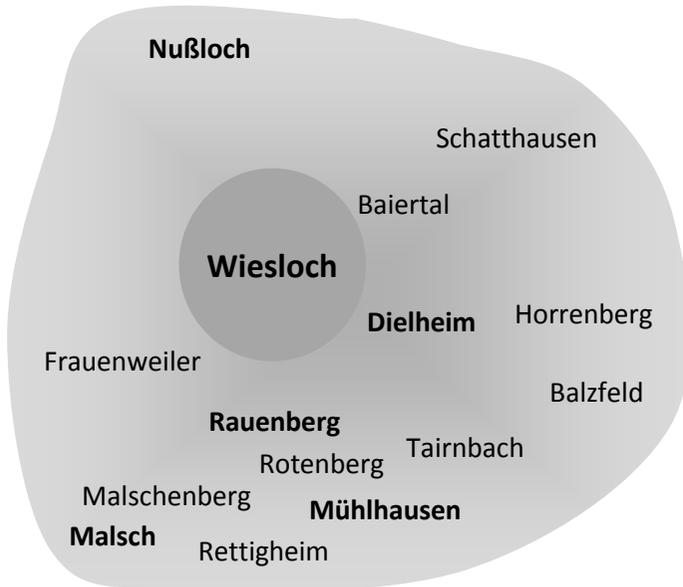
- ✓ Schulung der Feinmotorik
- ✓ Motorische Vorübungen zum Erlernen des Schreibens
- ✓ Förderung der aktiven Sprache
- ✓ Mathematische Grunderfahrungen
- ✓ Freies Spiel und Regelspiel
- ✓ Soziales Lernen
- ✓ Bildnerisches Gestalten
- ✓ Sachkundliche Themen
- ✓ Rhythmische / musikalische Förderung
- ✓ Bewegungserziehung
- ✓ Ausflüge, Projekte und Beobachtungslerngänge

➔ Ausblick

Nach einem Jahr besuchen die Kinder dann in der Regel die erste Klasse in der Grundschule ihrer Gemeinde. Sie haben zu diesem Zeitpunkt erweiterte Kompetenzen erworben, die ihnen einen guten Übergang in die Schule ermöglichen sollen.

Organisation

➔ Unser Einzugsgebiet



Kinder aus 16 Schulen rund um Wiesloch besuchen unsere Grundschulförderklassen.

➔ Schülerbeförderung

Die Schülerinnen und Schüler werden in Wohnungsnähe von einem Bus mit Begleitperson oder von einem Taxi abgeholt und auch wieder nach Hause gebracht. Alle organisatorischen Fragen hierzu werden in einer Elternversammlung vor den Sommerferien besprochen.

➔ Anmeldung & Aufnahme

In die – für die Eltern kostenfreien – Grundschulförderklassen können Kinder aufgenommen werden, die schulpflichtig sind aber für ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden. Die Entscheidung über eine Zurückstellung liegt bei der Leitung der Grundschule des Wohnbezirks.

Der Aufnahmeantrag wird über diese Grundschule bei der Schillerschule Wiesloch gestellt (die entsprechenden Formulare liegen dort vor).

Im Rahmen eines Informationsabends informieren wir im Juni/Juli die Eltern der Kinder, denen wir eine Zusage erteilen konnten, über organisatorische Details.

➔ Kontakt

Christoph Theobald

Rektor der Schillerschule Wiesloch

Tel. 06222 / 92 94 -6

rektor@schillerschule-wiesloch.de

Harald Wieland

Ansprechpartner Grundschulförderklassen

Tel. 06222 / 92 94 - 70

GFK@schillerschule-wiesloch.de

Ulrike Baust / Tanja Holzwarth-Hessenauer

Lehrkräfte

Tel. 06222 / 92 94 - 70

GFK@schillerschule-wiesloch.de

Grundschulförderklassen der



Schillerstraße 2

69168 Wiesloch

Tel. 06222 / 92 94 - 70

Fax 06222 / 92 94 – 77

GFK@schillerschule-wiesloch.de

www.Schillerschule-Wiesloch.de

Tel. Sekretariat: 06222 – 92 94 6